

A1 Awareness-Konzept

Antragsteller*in: Lara Pickener
Tagesordnungspunkt: 4. Anträge
Status: Modifiziert

Antragstext

1 Awareness-Ansprechpartner*innen

2 Der Kaktus wählt regelmäßig drei Awareness-Ansprechpartner*innen (davon
3 mindestens
4 zwei FINT*-Personen). Sie sind ansprechbar in Fällen von Konflikten,
5 Diskriminierung oder der Missachtung von persönlichen Grenzen. Die
6 Ansprechpartner*innen können jederzeit von Kakteen persönlich angesprochen oder
7 telefonisch, über Wire oder per Mail kontaktiert werden, wenn es Unterstützung
8 bedarf. Eingeschlossen sind dabei Vorkommnisse innerhalb des Kaktus, der Grünen,
9 der Grünen Jugend oder Veranstaltungen gemeinsam mit dem Kaktus. Jedes Mitglied
10 des Kaktus, das diskriminierende oder Grenzen überschreitende Erfahrungen
11 gemacht hat, sich angegriffen oder verletzt fühlt, wird ermutigt sich an eine
12 der Awareness-Ansprechpartner*innen zu wenden. Auch wer derartiges Verhalten
13 beobachtet und unsicher ist, wie sie*er damit umgehen soll, kann auf die
14 Ansprechpartner*innen zukommen. Die Grenzen eines Menschen sind immer subjektiv.
15 Die Awareness-Ansprechpartner*innen werden in jedem Fall versuchen, gemeinsam
16 mit den Betroffenen eine Lösung zu finden.

17 Gleichzeitig sollten sich alle Mitglieder des Kaktus verantwortlich fühlen, eine
18 Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle frei bewegen und äußern können, ohne
19 diskriminierendem oder grenzüberschreitendem Verhalten ausgesetzt zu sein. Alle
20 können dazu beitragen, den Kaktus zu einem solchen Ort zu machen! Wir gehen
21 respektvoll miteinander um und achten auf unsere und die Grenzen anderer! Der
22 Kaktus stellt sich konsequent gegen jede Form von Diskriminierung und Grenzen
23 verletzendem Verhalten. Wir wollen alles dafür geben, dass solche Situationen
24 nicht vorkommen.

25 Debattenkultur

26 Der Kaktus ist eine Gruppe, in dem die unterschiedlichsten Menschen
27 zusammenkommen, gemeinsam diskutieren und sich gegenseitig bereichern. Ein*e
28 jede*r sollte für sich persönlich ernst genommen, respektiert werden und sich
29 wohlfühlen. Bei Debatten jeglicher Art ist es daher wünschenswert, dass wir
30 einander ausreden lassen. Zwischen- oder Buhrufe tragen in keinem Fall zu einer
31 angenehmen Debattenkultur bei. Die Angst vor negativen Feedbacks darf niemanden
32 davon abhalten, sich an Diskussionen zu beteiligen. Der Altersunterschied
33 zwischen unseren Mitgliedern sorgt dafür, dass sich Erfahrung, frischer Wind und
34 neue Ideen stetig abwechseln. Wir freuen uns über jeden Beitrag und über den
35 Mut, die eigene Meinung kund zu tun. Wir möchten unser eigenes Wissen mit
36 anderen teilen, wo Fragen auftauchen, sind wir gerne bereit diese zu beantworten
37 und einander zu helfen. Es wäre wünschenswert, wenn alle beim Kaktus besonderes
38 Augenmerk auf Verhalten in Diskussionen legen und gezielt versuchen, aufeinander
39 Rücksicht zu nehmen.

Begründung

Dies ist eine Abwandlung des Konzept zur Awarenessgroup und der Debattenkultur in der Grünen Jugend.

Dies soll eine erster Vorschlag für ein Awareness Konzept des Kaktus sein.

Schreibt gerne Änderungsanträge und ergänzt Punkte, die euch wichtig erscheinen.